

Businessstraining in London

EU-Programm „Leonardo da Vinci“ unterstützt die Europa-Berufsschule mit 45 000 Euro

Weiden. Jeweils 20 Schüler der Europa-Berufsschule Weiden können innerhalb zweier Schuljahre an einer dreiwöchigen Ausbildung im Bereich Wirtschaft und Sprachförderung in London teilnehmen. Den Schülern soll eine Erweiterung ihrer fachspezifischen Kenntnissen in Verbindung mit einer Verfestigung ihrer Englisch-Kompetenz angeboten werden.

Schulleiter Josef Weilhammer sieht in dem Projekt, das sich aus dem europäischen Förderprogramm „Leonardo da Vinci“ finanziert, einen Beitrag zur Vertiefung der beruflichen Bildung und einen wichtigen Schritt für die internationale Ausrichtung der Europa-Berufsschule. Studiendirektor Alois Pecher, unterstützt von Oberstudienrat Franz-Josef Gretsch, konnte erneut mit einem Projektkonzept für eine zweijährige Fortbildung am European College of Business and Management (ECBM) in London überzeugen. Er erhielt von der Europäischen Kommission den Zuschlag für die Fördermittel.

Besonderer Wert wird auf die Teilnahme von Schülern gelegt, die während der Ausbildung zum Fremdsprachenbürokaufmann auf einschlägiges Hintergrundwissen mit dem dazugehörigen englischen Sprachvokabular angewiesen sind.



Studiendirektor Alois Pecher (links) freut sich mit seinen Schülern, dass die Finanzierung der dreiwöchigen Ausbildung in London gesichert ist.

Die Kursschwerpunkte liegen auf der Vermittlung von wirtschaftspolitischen Kenntnissen über Großbritannien. Kurseinheiten zum Training von „Business and Communication Skills“ ergänzen das Programm. Außerdem gibt es ein interessantes Kulturprogramm. In einer international genormten englischsprachigen Prüfung sollen die Teilnehmer zudem ein international anerkanntes Ab-

schlusszertifikat in Form von Modulen erhalten. Das Ziel: Die gegenseitige Anerkennung gleichwertiger Abschlüsse/Module und internationale Chancengleichheit für Bewerbungen.

Stattfinden soll die dreiwöchige Fortbildung am ECBM in London vom 3. bis 22. Mai 2009. Eine zweites Projekt für die Schüler ist für das Frühjahr 2010 geplant.